

### AmpegaGerling

#### mit zwei neuen ETF Dachfonds

(ac) Mit dem Gerling Portfolio Multi ETF Strategie und dem Gerling Portfolio Global ETF Aktien hat AmpegaGerling zwei Fonds auf den Markt gebracht, welche die Vorteile von ETFs mit dem vermögensverwaltenden Ansatz von Dachfonds verbinden. In den Portfolios können gleichzeitig internationale Märkte und verschiedene Anlageklassen abgebildet werden und die Geldanlage ist transparent. Das Portfolio bietet außerdem eine effiziente Portfoliozusammenstellung aus einem stetig wachsenden ETF-Universum und Managementsysteme zur Ertragssteigerung bei gleichzeitiger Risikoreduzierung. Mit dem Gerling Portfolio Multi ETF Strategie investiert der Anleger sehr breit in die Anlageklassen Aktien, Renten und Alternative Investments. Durch das jährliche „Rebalancing“ werden Gewinne aus positiven Anlageergebnissen realisiert und die gleichmäßige Verteilung auf die Anlageklassen wieder hergestellt. Beim Gerling Portfolio Global ETF Aktien bietet der Minimum-Varianz-Ansatz das optimale Verhältnis von Ertragschance und Risiko. Dabei stellt das Management jährlich das Portfolio aus bis zu 100% Aktien ETFs zusammen, das im Gegensatz zum Aktienindex MSCI World geringere Wertschwankungen erwarten lässt.

■ 20030

### HSBC: Neuer Fonds setzt auf systematischen Investmentprozess

(ac) Der neue Fonds der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH verfolgt einen systematischen, disziplinierten Investmentprozess. Der HSBC Trinkaus Lingohr Global Equity verfolgt einen wertorientierten, fundamentalen Investmentansatz. Die Anlage der Gelder erfolgt weltweit überwiegend in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren. Im Gegensatz zu den anderen von Lingohr & Partner Asset Management GmbH gemanagten Fonds haben die Fondsmanager bei diesem Fonds größere Freiräume bei der Titelselektion und der Portfoliokonstruktion. So

greift der Fonds auf ein Anlageuniversum aus ca. 18.000 Aktien weltweit zurück. Bei der Auswahl der Werte wird das Fondsmanagement vom selbst entwickelten Computermodell „Chicco“ unterstützt. Das Programm arbeitet nicht mit K.O.-Kriterien, sondern gewichtet prozentual. Das heißt, auch wenn ein einzelnes Kriterium nicht zu 100% erfüllt ist, scheidet der Titel nicht automatisch aus dem System aus. Nicht allein Value-Faktoren (Substanz) entscheiden über eine Investition, sondern es werden auch Growth (Wachstums)-Elemente berücksichtigt. „Chicco“ kombiniert vielmehr eine Vielzahl von Kriterien.

■ 20020

### Wertsicherungsfonds:

#### AXA IM setzt auf Sicherheit

(ac) Die AXA Investment Managers Deutschland GmbH bietet mit dem AXA IM Comfort Megatrends 90 in Deutschland einen neuen Wertsicherungsfonds an. Der im August 2009 aufgelegte Fonds setzt auf zukunftssträchtige Themen und begrenzt hohe Verluste durch ein Wertsicherungskonzept. Die laufzeitunabhängige Portfolioabsicherung – auch als „Time Invariant Portfolio Protection“ oder kurz TIPP bezeichnet – stellt sicher, dass der Fondspreis nicht unter 90% des höchsten jemals erreichten Fondspreises fällt und bietet eine Form der Kapitalabsicherung ohne formale Garantie. Um Kursverluste zu begrenzen, wird das Verhältnis von risikoarmen und risikoreichen Anlagen im Fonds täglich ermittelt und entsprechend angepasst. Das Fondsmanagement hat vier Megatrends der Zukunft identifiziert, die im Investmentfokus stehen: Infrastruktur, Rohstoffnachfrage, demografischer Wandel und Nachhaltigkeit.

■ 20377

### Vorsichtige Anlagepolitik des DJE – Asien High Dividend zahlte sich aus

(ac) Trotz des schwierigen Kapitalmarktumfelds, in dem der DJE – Asien High Dividend vor einem Jahr gestartet ist, hat sich der Fonds auch während der Verschärfung der internationalen Finanzkrise durch die Lehman-Pleite besser als der

Markt entwickelt. In den vergangenen zwölf Monaten erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von 16%, während der MSCI Asia Ex Japan im gleichen Zeitraum nur 2% erreichte. Wegen seiner defensiven Einstellung hat der Fonds die jüngste Erholungsphase der Märkte nicht vollständig nachvollzogen und liegt etwas hinter dem MSCI Asia. Einzelne Länder wie China haben sich bereits von der Wirtschaftskrise erholt. Im zweiten Quartal 2009 ist das chinesische Bruttoinlandsprodukt dank einer guten Binnenkonjunktur nach Schätzungen des Nationalen Statistikamtes wieder um 7,9% gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Als der Fonds vor einem Jahr aufgelegt worden war, zeichnete sich die Region durch vergleichsweise günstige Dividendenrenditen aus. Durch die Kurserholung in diesem Frühjahr sind viele asiatische Titel zwar nicht mehr ganz so günstig wie zu Jahresbeginn, aber es bleiben eine Vielzahl von Unternehmen, die hohe einseitige Dividendenrenditen aufweisen.

■ 20214

### Future Business KG aA erhöht das Grundkapital

(ac) Zur Hauptversammlung am 20.05.2009 legte die Future Business KG aA ausschließlich positive Ergebnisse vor, beispielsweise die Steigerung des Bilanzgewinns von 4,46 Mio. Euro auf 10,66 Mio. Euro. Um das kontinuierliche Wachstum des Dresdner Emissionshauses zu flankieren, wurde auf der Hauptversammlung eine erneute Anpassung des Grundkapitals von 10,775 Mio. Euro auf 12,7 Mio. Euro beschlossen. Diese Kapitalerhöhung wurde zügig abgeschlossen und am 28.07.2009 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Dresden eingetragen. Mit ihrer Unternehmensphilosophie konnte die Future Business KG aA in allen Marktlagen attraktive Renditen für ihre Anleger erzielen. Genussrechtinhaber zum Beispiel erhielten bei sechs der bisher sieben Ausschüttungen die volle Übergewinnverzinsung. Für Genussrechte mit 15-jähriger Festschreibungszeit konnte somit seit 2002 eine Durchschnittsverzinsung in Höhe von 13,86% erzielt werden.

■ 20254